

KULTURBÄCKEREI

Initiative für ein Soziokulturelles Zentrum in der Mainzer Neustadt e.V.

06131.8948382 | info@kulturbaeckerei-mainz.de

www.kulturbaeckerei-mainz.de



NEWSLETTER

#11

Juli 2023



Liebe Freundinnen und Freunde
der KULTURBÄCKEREI,

für die aktiven Vereinsmitglieder waren die letzten Monate eine echte Challenge. Der Umzug unseres Domizils aus dem Gewerbe- ins Wohngebiet an den Karoline-Stern-Platz Nr. 11 musste gestemmt werden. Dort war alles neu: ein neu errichtetes Wohngebiet, ein neuer, noch im Bau befindlicher Quartiersplatz, neue Räumlichkeiten, die auf den Erstbezug warteten. Also viel Perspektive, aber auch viel Neuorganisation!

Neben den Arbeitsfeldern, die zum laufenden Geschäft des Vereins gehören, wie Planung des künstlerischen Jahresprogramms und der Finanzen sowie Kommunikation mit den unterschiedlichen Kooperationspartner:innen des Vereins, war in diesen Wochen „Anpacken“ angesagt. Viele Stunden wurden mit Ausräumen der alten Räume, Transport der Materialien, Einkauf neuer Einrichtungsgegenstände und Einzug in die neuen Räume verbracht.

Das neue Büro der KULTURBÄCKEREI mit seinen knapp 60 qm und der Werkstatt-, Gruppen- und Veranstaltungsraum, unser K-LAB, mit ca. 80 qm mussten ausgestattet werden. Alle neuen Möbel wurden im Hinblick darauf gekauft, dass sie auch dann noch verwendet werden können, wenn wir die endgültigen Räume im KULTURHAUS 111 beziehen. Ende Mai hatten wir so weit „alles sortiert“ und konnten uns wieder unserem Kerngeschäft, der Realisierung unseres Konzeptes von soziokultureller Arbeit in Mainz, widmen. Auch wenn momentan im Umfeld des Karoline-Stern-Platzes noch reger

In eigener
Sache

Baubetrieb herrscht und der Zugang zu den neuen Räumen nur über die Sömmerringstraße möglich ist, konnten wir im Juli erste Veranstaltungen am neuen Standort durchführen, die gut besucht waren. Hierüber und darüber, was in der nächsten Zeit geplant ist, wollen wir in dieser Ausgabe des NEWSLETTERS berichten.

Euer NEWSLETTER-Team



Am 7. Juli um 19:30 Uhr war es so weit:
Die erste Veranstaltung in den neuen Räumen

LITERATUR
LIVE!

konnte steigen! Tatsächlich handelte es sich auch noch in anderer Hinsicht um eine Premiere: Es war die erste Veranstaltung un-

seres Vereins nur zur Literatur und das erste Kooperationsprojekt mit dem LiteraturBüro Mainz, als dessen Vertreter Dietmar Gaumann gekommen war, um zusammen mit unserem Vorstandsmitglied Sabine von Klab den Abend zu moderieren. Trotz der Hitze hatten sich etwa 35 Besucher:innen eingefunden, um Kostproben aus den Werken dreier Autor:innen zu hören und sich über die Hintergründe der Texte, das Handwerk des Schreibens und Persönliches auszutauschen.

Das Programm war abwechslungsreich: Zuerst las Miriam Spies aus ihrem autobiografisch fundierten Reiseroman „Im Land der kaputten Uhren - mein marokkanischer Roadtrip“, der das Publikum mit skurrilen Ereignissen und interkulturellen Erfahrungen im Laufe der anschaulich geschilderten Reise durch Marokko unterhält. So löste es bei den marokkanischen Mitreisenden von Miriam Spies große

Heiterkeit aus, als sie ihnen während der Autofahrt zum Wachbleiben Koffeintabletten anbot: Nehmen die Deutschen ihren Kaffee wirklich in Tablettenform zu sich?

Helge Weichmann stellte zunächst sein umfangreiches Gesamtwerk, insbesondere seine historisch und in der Region verankerten Kriminalromane, vor und las dann aus dem überwiegend in Mainz spielenden Roman „Schandflut – Ernestine Nachtigall taucht unter“. Außer durch Spannung, die man von einem Kriminalroman erwarten darf, unterhielt der Text immer wieder durch komische Situationen und Dialoge und überraschte mit dem Auftreten Arnulf Stapfs, des realen Gründers des Niersteiner Paläontologischen Museums, im fiktionalen Kosmos.

Nach der Pause las Artem Zolotarov aus seinem ersten Roman „Als Kafka lachte“, dessen Anfang im Becken eines Schwimmbads spielt – ein Schwimmer beobachtet, was um ihn herum vorgeht, er registriert und reflektiert seine Gedanken und Gefühle und nimmt die Leser:innen so mit auf eine faszinierende Reise in seine innere Welt. Danach trug der Autor einige poetische Texte vor, die als Beiträge zu Poetry Slams entstanden waren und die das Publikum durch ihre emotionale Intensität stark berührten.

Auch die Publikumsgespräche nach jeder Lesung zeichneten sich durch Vielfalt aus: Sie reichten von Fragen zum Hintergrund eines Werks, über Erläuterungen zum Entstehungsprozess von Texten bis hin zu Ausführungen zur Bedeutung eines späteren Spracherwerbs für das Schreiben in einer Sprache, die nicht Muttersprache ist.

Am Ende des Abends konnten wir ein rundherum positives Resümee ziehen: Unser neuer Veranstaltungsraum hatte sich bewährt: für Gruppengrößen von bis zu 40 Teilnehmer:innen und im Hinblick auf seine Akustik. LiteraturBüro und KULTURBÄCKEREI waren sich einig darin, in Zukunft weitere gemeinsame Events planen und durchführen zu wollen. Unser Verein hat also einen neuen Kooperationspartner für das künftige Programm des Vereins gewonnen!



Zur offiziellen Eröffnung der Räume am Freitag, dem 14. Juli, kam ein breitgefächertes, interessiertes Publikum. Zusammen mit

KOMMFERENZ 04
Eröffnung der neuen
„Übergangsräume“
&
ATELIER für ALLE

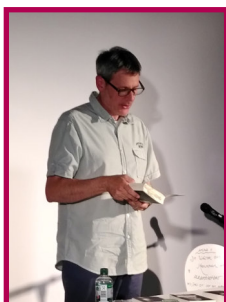
dem Oberbürgermeister und Vertreter:innen aus Politik, Stadtverwaltung Mainz und WOHNBAU versammel-

ten sich Anwohner:innen des Wohnquartiers, Vertreter:innen von sozialen Einrichtungen sowie Mainzer Künstler:innen und Kulturschaffende, um mehr über den aktuellen Stand der langjährigen Entwicklungen des Projekts KULTURBÄCKEREI zu erfahren. Außerdem wollten sie sich natürlich auch einen persönlichen Eindruck vor Ort verschaffen. Einige Zuschauer:innen aus den Wohnhäusern der Nachbarschaft nahmen ganz bequem von ihren Balkonen aus am Programm teil.

Die seit April dieses Jahres angemieteten „Übergangsräume“ wurden der Öffentlichkeit vorgestellt und konnten an diesem Tag besichtigt werden. Sowohl das Büro als auch der Werkstatt-, Gruppen- und Veranstaltungsraum, unser K-LAB, liegen ebenerdig, mit großen Schaufensterscheiben zum Karoline-Sternplatz hin, vermitteln Offenheit und laden ein nachzufragen, „was hier eigentlich gebacken wird“.

Gilbert Kuhn & Stefan Kowolik lieferten auf dem sommerlich heißen Platz vor dem Eingang zur KULTURBÄCKEREI die musikalische Begleitung zur Eröffnung der Räume.

Der Geschäftsführer des Vereins KULTURBÄCKEREI, Jürgen Waldmann, informierte über den Status quo. Joachim Schulte, Sprecher des Vereinsvorstands, führte durchs Programm. Beide betonten die gute Zusammenarbeit zwischen den vielen Personen und Institutionen, die an der Verwirklichung unseres künftigen Soziokulturellen Zentrums beteiligt sind, besonders die konstruktive Kooperation mit der Mainzer WOHNBAU, dem Kulturdezernat und der Kulturabteilung der Stadt Mainz. Der Wille,



diese Art von Einrichtung in Mainz erst- und einmalig umzusetzen, wurde in den Beiträgen der Gäste, des Oberbürgermeisters der Stadt Mainz Nino Haase, der Kulturdezernentin Marianne Grosse, des Ortsvorstehers der Mainzer Neustadt Christoph Hand und des Geschäftsführers der WOHNBAU Thomas Will, sehr deutlich. Alle Redner:innen betonten, dass mit dem Umzug an den Karoline-Stern-Platz ein weiterer wichtiger Schritt des Vereins hin zur Realisierung des Soziokulturellen Zentrums gemacht wurde, das in unmittelbarer Nähe des jetzigen KULTURBÄCKEREI-Domizils entsteht: im Gebäude der ehemaligen Kommissbrotbäckerei, das allerdings noch renoviert werden muss und frühestens 2025 bezogen werden kann.

Mit Trommelwirbel und Konfetti-Regen wurden die Räume schließlich für die ca. 80 Besucher:innen zur Besichtigung freigegeben. Im Anschluss an die offizielle Eröffnung fand im K-LAB auch gleich ein soziokultureller Event statt. Es ging um das ATELIER für ALLE, einen Projektraum für aktives Mitgestalten, ein spannendes partizipatives Konzept, das zunächst vorgestellt und dann praktisch eingeführt werden sollte. Sabine Felker, eine der beiden Künstler:innen des Duos OKTOOBER, führte mit einem Vortrag in das Konzept des ATELIERs für ALLE ein, das Raum für partizipative Kunstprojekte bieten soll, und illustrierte ihre Ausführungen mit Bildern aus dem Projekt RENT A GARDEN, das von OKTOOBER 2021 im Rahmen des NEUSPEKTIVEN-Festes auf dem Goetheplatz initiiert worden war. Zwei mit vielfältigen Materialien liebevoll arrangierte Tische zu den Themen ‚Umwelt‘ und ‚soziales Miteinander‘ warteten auf die Teilnehmer:innen der KOMM-FERENZ. Dort konnte nach dem Vortrag kooperativ und im Austausch miteinander aus den angebotenen Materialien jeweils eine Assemblage erstellt werden. Während die Assemblage zum Thema ‚Umwelt‘ durch die Anordnung von Federn, Blättern und anderen naturbezogenen Elementen eine starke ästhetische Wirkung entfaltete, wurde zum Thema ‚soziales Miteinander‘ ein fantasievoll gestalteter Treffpunkt im Freien entworfen, der unter

Bäumen an Tischen zum gemeinsamen Essen, Trinken und Reden einladen sollte. Beide Assemblagen dienten dazu, die Ideen zu einem besseren Lebensumfeld zu visualisieren und festzuhalten. Daran soll in künftigen Treffen angeknüpft werden.



KULTURBÄCKEREI- Veranstaltungen: Was kommt als Nächstes?

SAVE THE DATE! Welche Veranstaltungen sind bis Ende des Jahres geplant?

• 27. 08. 2023 NEUSPEKTIVEN 03

Wegen der großen Resonanz bei seinen Besucher:innen findet dieses Fest mit Kunstprojekten, Mitmachaktionen und Gesprächen in den Sommerferien auf dem Goetheplatz in der Mainzer Neustadt in diesem Jahr zum dritten Mal statt. Um 15:00 Uhr am Sonntag, dem 27. August, geht es wieder los!

Mitwirkende

Künstler:innen:

Mareike Buchmann & Robert Krajnik |
Jutta Mertens | Oktober | Brandstifter

Außerdem mit dabei:

Zirkusverein Flip e.V.

und Vereine der KULTURBÄCKEREI:

Arbeit & Leben gGmbH,

AWO-Ortsverein Mainz-Neustadt

• 16.09.2023

ATELIER für ALLE

Aktion zur Erprobung des Projektraums für aktives Mitgestalten

ORT: K-LAB | Karoline-Stern-Platz 11

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

• 07.10.2023

FAHRT INS BLAUE

Performative Reise zu Kunstaktionen

ORT: verschiedene Orte in Mainz

Startpunkt/Uhrzeit werden noch bekanntgegeben

• 04.11.2023

Kooperationsprojekt mit FILMZ

Film, Gespräch, Workshop

ORT: K-LAB

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

• 01.12.2023

KOMMFERENZ 05

Infoveranstaltung mit Bürgerbeteiligung und partizipativer Kunstaktion

Thema: Soziokulturelles Zentrum

ORT: Wolfgang-Capito-Haus | Gartenfeldstr. 13-15

Uhrzeit: 19:00 Uhr



Hinweis ganz zum Schluss:

Künstler:innen und Kulturschaffende, die unsere Räume zum Arbeiten und Präsentieren ihrer Arbeitsergebnisse nutzen wollen, können dafür Termine vereinbaren. Auch ist es möglich, bei der KULTURBÄCKEREI Veranstaltungstechnik auszuleihen.